



USA: Alle Inlandsflüge bleiben bis auf weiteres eingestellt

Alle Inlandsflüge in den USA wurden am Mittwoch, dem 11. Januar 2023, aufgrund einer Entscheidung der US-Luftfahrtbehörde annulliert.

Die US-amerikanische Zivilluftfahrtbehörde (FAA) gab am Mittwoch bekannt, dass alle Flüge in den USA bis mindestens 09:00 Uhr EST (15:00 Uhr MEZ) annulliert werden, da eine Panne ein Informationssystem für Piloten und Besatzungen beeinträchtigt. „Die FAA hat die Fluggesellschaften angewiesen, alle Inlandsabflüge bis 09.00 Uhr EST zu unterbrechen, damit die Behörde die Integrität der Flug- und Sicherheitsinformationen bestätigen kann“, erklärte die Behörde.

The FAA is working to restore its Notice to Air Missions System. We are performing final validation checks and reloading the system now.

Operations across the National Airspace System are affected.

We will provide frequent updates as we make progress.

— The FAA ✈️ (@FAANews) January 11, 2023

Zuvor hatte die Behörde erklärt, dass sie „an der vollständigen Wiederherstellung ihres Informationssystems für Flugbewegungen nach einem Ausfall arbeitet“. „Obwohl einige Funktionen allmählich wieder online gehen, bleibt der Betrieb des nationalen Luftfahrtsystems eingeschränkt“.

„Keine Anzeichen eines Cyberangriffs“

Die Sprecherin des Weißen Hauses, Karin Jean-Pierre, erklärte auf Twitter, es gebe zu diesem Zeitpunkt „keine Anzeichen dafür, dass es sich um einen Cyberangriff handelt“. Präsident Joe Biden habe jedoch „das Verkehrsministerium aufgefordert, eine umfassende Untersuchung der Ursachen“ des Vorfalls durchzuführen, sagte sie.

The President has been briefed by the Secretary of Transportation this morning on the FAA system outage. There is no evidence of a cyberattack at this point, but the President directed DOT to conduct a full investigation into the causes. The FAA will provide regular updates.

— Karine Jean-Pierre (@PressSec) January 11, 2023



USA: Alle Inlandsflüge bleiben bis auf weiteres eingestellt

Mehrere Flughäfen in Nordamerika (Ottawa, Baltimore, Austin) warnten vor Verzögerungen und forderten die Reisenden auf, den Status ihres Fluges zu überprüfen, bevor sie sich zum Flughafen begeben. Die US-amerikanische Fluggesellschaft United Airlines bestätigte ihrerseits in einer Erklärung, dass sie aufgrund des Ausfalls „vorübergehend alle Inlandsflüge ausgesetzt“ habe. „Wir beobachten die Situation genau und arbeiten mit der FAA zusammen, um die Störungen für die Kunden so gering wie möglich zu halten“, versicherte American Airlines in einer Erklärung.

Das Notice To Air Missions System (NOTAM), das System, das von dem Ausfall betroffen war, ermöglicht es, Flugbegleitern Informationen über Risiken, Entwicklungen an Flughäfen und andere entscheidende Informationen zu übermitteln. Die FAA erklärte, dass die Funktionsweise des NOTAM-Systems „beeinträchtigt“ sei.

Um 07.00 Uhr EST (13.00 Uhr GMT) gab es an der Ostküste der USA mindestens 3.578 verspätete Flüge, wie die Webseite Flight Aware berichtete. Der US-Verkehrsminister Pete Buttigieg erklärte auf Twitter, er stehe „in Kontakt mit der FAA“ bezüglich „dieses Ausfalls, der ein Schlüsselsystem betrifft, das den Piloten Sicherheitsinformationen liefert“. „Die FAA bemüht sich um eine schnelle und sichere Lösung dieses Problems, damit der Flugverkehr wieder seinen normalen Betrieb aufnehmen kann, und wird weiterhin Updates zur Verfügung stellen“, fügte der Minister hinzu.